

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

6. September 1950

Blatt 1479

Neue Schnellbauwohnungen

=====

6. September (Rath.Korr.) Der Wiener Stadtsenat genehmigte in seiner Sitzung am Dienstag den Entwurf und die Kosten für eine neue Wohnhausanlage im 25. Bezirk, Inzersdorf, die 52 Wohnungen umfaßt. Mit den Bauarbeiten wird sofort begonnen werden. Von den Gesamtbaukosten von 1,950.000 S werden noch heuer voraussichtlich 450.000 S verbraucht werden.

Die neue Wohnhausanlage, die nach den Plänen der Architekten Erich und Walter Majores entstehen soll, wird in zwei Baublöcken mit einem breiten Gartenhof errichtet werden. Die Anlage enthält ein Kellergeschoß mit den Waschküchen und Kellerabteilungen, Erdgeschoß, 1. Stock und Dachgeschoß, in dem vier Dachwohnungen eingebaut werden. Der übrige Dachraum dient als Abstell- und Wäschetrockenboden. 48 von den insgesamt 52 Wohnungen sollen im Hinblick auf die große Wohnungsnot analog dem Schnellbauprogramm entstehen. Jede dieser Wohnungen umfaßt Wohnküche, Zimmer, Vorraum und Abort. Die Grundrißlösung ist wieder so getroffen, daß jederzeit je zwei dieser Wohnungen zu einer Normalwohnung mit Küche, Zimmer, 2 großen Kammern, Vorraum, Bad und Abort zusammengezogen werden können. Die vier Dachgeschoßwohnungen mit je einem Einzelraum mit Kochnische, Vorraum, Abstellraum und Abort bleiben unverändert. Die Durchschnittsfläche jeder Wohnung beträgt 34 Quadratmeter. Da nach der vorgeschriebenen Bauklasse in dieser Gegend nur zwei Wohngeschoße erlaubt sind, stellen sich die Durchschnittskosten einer Wohnung auf 37.500 S.

Schweinehauptmarkt vom 5. September
 =====

6. September (Rath.Korr.) Neuzufuhren: 4.113 inländische Fleischschweine, 422 ausländische Fettschweine, Summe 4.535. Gesamtauftrieb: dasselbe. Unverkauft: 58 inländische Fleischschweine, Summe 58. Verkauft: 4.055 inländische Fleischschweine, 422 ausländische Fettschweine, Summe 4.477. Außermarktbezüge: 315 inländische Fleischschweine.

Preise: inländische Fleischschweine prima Ware 11.30 bis 12.30 (11.60 bis 11.80 S, 211 Stück 12.50 S), mittlere Ware 11.- bis 11.50 S (11.30 S), mindere Ware 9.50 bis 11.- S (10.50 S); ausländische Fettschweine prima Ware 11.- bis 11.40 S (11.40 S).

Zu Marktbeginn war bei behaupteten Vorwochenpreisen ein sehr reger Verkehr zu beobachten. Im weiteren Marktverlauf flaute er merklich ab, wobei sich inländische Fleischschweine um 20 bis 50 Groschen je Kilogramm Lebendgewicht verbilligten. Fettschweine wurden zu unveränderten Vorwochenpreisen gehandelt.

Marienbrücke wird wieder errichtet
 =====

6. September (Rath.Korr.) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten beschloß in seiner letzten Sitzung den Wiederaufbau der im Jahre 1945 völlig zerstörten Marienbrücke. Damit ist die Diskussion über die Errichtung dieses für die Verbindung der inneren Stadt mit der Leopoldstadt durch die Rotenturmstraße so wichtigen Brückenbaues der Durchführung näher gerückt. Der Gemeinderatsausschuß genehmigt für die mit der Einleitung zum Anbotsverfahren verbundenen Kosten 200.000 Schilling. Mit dem Bau wird im nächsten Jahr begonnen.

Die Wiederaufbauarbeiten an der Aspernbrücke, die gegenwärtig die größte Baustelle der Brückenbauer ist, gehen inzwischen planmäßig vorwärts. Nachdem die vier Kaipfeiler bereits aufgestellt wurden, werden in wenigen Tagen nach der

Herstellung der Widerlager die Stahlbauarbeiten in Angriff genommen.

Auch die Vorarbeiten für den Wiederaufbau der Schmelzer Brücke über die Westbahn wurden in Angriff genommen; die eigentlichen Bauarbeiten werden Anfang 1951 beginnen können. Der Umbau der beiden Mühlenschüttelstege an der Floridsdorfer Seite der Alten Donau ist ebenfalls im vollen Gange. Zugleich sind die Brückenbauer mit der Herstellung einiger Brücken in den Randgebieten der Stadt beschäftigt. Zwei Brücken bei Achau mit einer Spannweite von 8 und 10 m werden noch heuer dem Verkehr übergeben.

Die Tierseuchen in Wien

=====

6. September (Rath.Korr.) Wie das Veterinäramt der Stadt Wien mitteilt, wurden im August in Wien 31 Fälle von Schweine-rotlauf und 6 Fälle von Schweinepest verzeichnet. Außerdem gab es 14 Fälle von Deckinfektionen bei Rindern, 1 Räudeerkrankung und 32 Geflügelcholerafälle. Gegenüber den 67 Geflügelpestfällen des Vormonates gab es im August nur 46 Erkrankungen.

Neueröffnete Ausstellungen

=====

6. September (Rath.Korr.)

1. Bezirk:

Börse Schottenring 16	Internationale Katzen- ausstellung	15., 16., 17. Sep- tember
Gesellschaft der Musikfreunde, Bösendorferstr.12/II	Die hervorragendsten Auto- graphie der Gesellschaft der Musikfreunde vom 17.-20. Jahrhundert	Mo, Mi, Fr: 10-12 Uhr
Neues Rathaus, Lichtenfelsgas- se 2, Stiege 8, Halbstock, Baudirektion	Fragen des Wiederaufbaues und der städtebaulichen Umgestaltung Wiens	Mo-Fr: 8-16 Uhr Sa 8-13 Uhr (ganzjährig)

6. September 1950	"Rathaus-Korrespondenz"	Blatt 1482
Wiener Secession Friedrichstraße 12	Graphische Ausstellung des Neuen Hagenbundes	ab 10. September
Wiener Kunsthalle Zedlitzgasse 6	40 Jahre Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs	täglich 9-17 Uhr (bis 2. Okt.)
<u>2. Bezirk:</u>		
Rotundengelände Prater	Wiener Herbstmesse	10-17. September
"	Österreichische Fischerei- ausstellung	"
<u>7. Bezirk:</u>		
Messepalast Messeplatz 1	Wiener Herbstmesse	10.-17. September
<u>13. Bezirk:</u>		
Volksbildungshaus Hietzing, Hietzinger Hauptstr. 22	Wiener Maler stellen aus	10-18 Uhr (bis 15. Sept.)
<u>26. Bezirk:</u>		
Stift Klosterneuburg Wien-Klosterneuburg Marmorsaal des Stiftes	26. Kunstausstellung der heimischen Künstler Klosterneuburgs	wochentags 13-17 So 8-17 Uhr.

10.000 Besucher in der römischen Ruinenstätte
=====

6. September (Rath.Korr.) In der römischen Ruinenstätte Hoher Markt 3, deren Besuch seit der Eröffnung am 24. Juni unvermindert anhält, wird in den nächsten Tagen der 10.000 Besucher erwartet. Das Historische Museum der Stadt Wien hat für ihn eine Überraschung vorgesehen.